

**IQTIG**

Institut für  
Qualitätssicherung  
und Transparenz im  
Gesundheitswesen

# Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen: Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen

**Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL  
(Prospektive Rechenregeln)**

**Erfassungsjahr 2025**

## Informationen zum Bericht

### BERICHTSDATEN

---

**Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL. Vermeidung nosokomialer Infektionen - postoperative Wundinfektionen: Vermeidung nosokomialer Infektionen - postoperative Wundinfektionen. Prospektive Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2025**

Datum der Abgabe 23.02.2024

### AUFTRAGSDATEN

---

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

## Inhaltsverzeichnis

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	4
852303: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	4
Eigenschaften und Berechnung .....	5
852304: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	7
Eigenschaften und Berechnung .....	8
Anhang I: Schlüssel (Spezifikation) .....	10
Anhang II: Listen .....	11
Anhang III: Vorberechnungen .....	12
Anhang IV: Funktionen .....	13
Impressum.....	14

## Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

### 852303: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

Datenbasis: Spezifikation 2024

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
------	-------------	-----	------------------	----------

## Eigenschaften und Berechnung

<b>ID</b>	852303
<b>Jahr der Erstanwendung</b>	2023
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b></p> <p>Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p><b>Hypothese</b></p> <p>Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
<b>Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen</b>	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
<b>Datenquelle</b>	QS-Daten, Sollstatistik
<b>Berechnungsart</b>	Ratenbasiert
<b>Referenzbereich 2025</b>	≥ 95,00 %
<b>Referenzbereich 2024</b>	-
<b>Erläuterung zum Referenzbereich 2025</b>	-
<b>Erläuterung zum Stellungnahmeverfahren 2025</b>	-
<b>Rechenregeln</b>	<p><b>Zähler</b></p> <p>Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze</p> <p><b>Nenner</b></p> <p>Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)</p>
<b>Erläuterung der Rechenregel</b>	Indem die Anzahl an Fällen, die laut Sollstatistik hätten dokumentiert werden müssen, mit den tatsächlich gelieferten Datensätzen zu den entlassenen Fällen (IST-Fälle beziehen sich auf den entlassenden Standort) in Beziehung gesetzt wird, ist es möglich, die Dokumentationsrate zu ermitteln.
<b>Teildatensatzbezug</b>	NWIF:WI
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	-
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)

<b>Formel</b>	<pre> year &lt;- VB\$Erfassungsjahr[[1]] compute_ak(   specification_year = year,    filter_function_basis = function(data){     dplyr::filter(data, TRUE)   },    filter_function_mds = function(data){     dplyr::filter(data, FALSE)   },    filter_function_soll = function(data){     dplyr::filter(data, modul %==% 'NWIF' &amp;       datensaetze_modul %!=% 0)   },   erf_jahr = year,   LST = LST) </pre>
<b>Verwendete Funktionen</b>	-
<b>Verwendete Listen</b>	-
<b>Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen</b>	

Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL  
WI-NI-D - Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen  
ID: 852304

### **852304: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation**

Datenbasis: Spezifikation 2024

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
------	-------------	-----	------------------	----------

## Eigenschaften und Berechnung

<b>ID</b>	852304
<b>Jahr der Erstanwendung</b>	2023
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b></p> <p>Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p><b>Hypothese</b></p> <p>Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
<b>Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen</b>	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
<b>Datenquelle</b>	QS-Daten, Sollstatistik
<b>Berechnungsart</b>	Ratenbasiert
<b>Referenzbereich 2025</b>	≤ 110,00 %
<b>Referenzbereich 2024</b>	-
<b>Erläuterung zum Referenzbereich 2025</b>	-
<b>Erläuterung zum Stellungnahmeverfahren 2025</b>	-
<b>Rechenregeln</b>	<p><b>Zähler</b></p> <p>Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze</p> <p><b>Nenner</b></p> <p>Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)</p>
<b>Erläuterung der Rechenregel</b>	Indem die Anzahl an Fällen, die laut Sollstatistik hätten dokumentiert werden müssen, mit den tatsächlich gelieferten Datensätzen zu den entlassenen Fällen (IST-Fälle beziehen sich auf den entlassenden Standort) in Beziehung gesetzt wird, ist es möglich, die Dokumentationsrate zu ermitteln.
<b>Teildatensatzbezug</b>	NWIF:WI
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	20
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	(Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
<b>Formel</b>	year <- VB\$Erfassungsjahr[[1]] compute_ak{



	<pre> specification_year = year,  filter_function_basis = function(data){   dplyr::filter(data, TRUE) },  filter_function_mds = function(data){   dplyr::filter(data, FALSE) },  filter_function_soll = function(data){   dplyr::filter(data, modul %==% 'NWIF' &amp;   datensaetze_modul %!=% 0) }, erf_jahr = year, LST = LST) </pre>
<b>Verwendete Funktionen</b>	-
<b>Verwendete Listen</b>	-
<b>Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen</b>	

Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL  
WI-NI-D - Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen  
Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

## **Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)**

Keine Schlüssel in Verwendung.

Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL  
WI-NI-D - Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen  
Anhang II: Listen

## Anhang II: Listen

Keine Listen in Verwendung.

## Anhang III: Vorberechnungen

Vorberechnung	Dimension	Beschreibung	Wert
Erfassungsjahr	Gesamt	Hilfsvariable zur Bestimmung des Jahres, dem ein Datensatz in der Auswertung zugeordnet wird. Dies dient der Abgrenzung der Datensätze des Vorjahres zum ausgewerteten Jahr.	2025

*Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL*  
*WI-NI-D - Vermeidung nosokomialer Infektionen - postoperative Wundinfektionen*  
*Anhang IV: Funktionen*

## **Anhang IV: Funktionen**

Keine Funktionen in Verwendung.

# Impressum

## HERAUSGEBER

---

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung  
und Transparenz im Gesundheitswesen  
Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0

[info@iqtig.org](mailto:info@iqtig.org)

[iqtig.org](http://iqtig.org)